



Hochleistungs­dämmstoffe für die technische Isolierung betriebstechnischer Anlagen

**Effiziente Wärmedämmung
spart Energiekosten und CO₂-Emissionen**

ISOVER. So wird gedämmt.

ISOVER
SAINT-GOBAIN

Mit der im Mai 2016 in Kraft getretenen neuen „Richtlinie für Investitionszuschüsse zum Einsatz hocheffizienter Querschnittstechnologien“ wird erstmals und bis Ende 2019 auch die technische Isolierung betriebstechnischer Anlagen staatlich bezuschusst. Für Einzelmaßnahmen der Wärme- und Kälte­dämmung sowie für systemische Optimierungen an betriebstechnischen Anlagen werden je nach Maßnahme bis zu 150.000 Euro als nicht rückzahlbare Förderung gewährt. Der Dämmstoffhersteller ISOVER bietet ein breites Portfolio an Hochleistungs­dämmstoffen für die technische Isolierung von betriebstechnischen Anlagen, die exakt für die jeweiligen Dämmaufgaben und ein breites Temperaturspektrum entwickelt wurden.

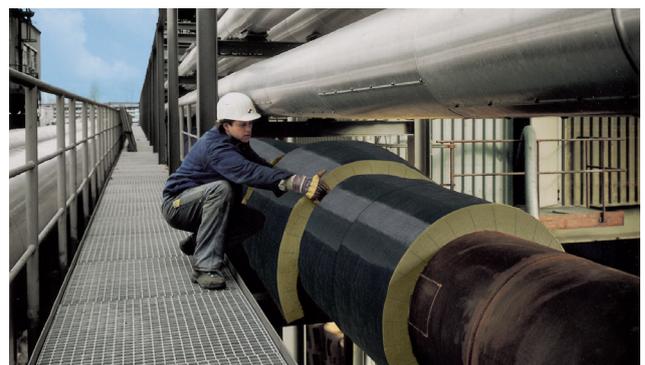


Was genau wird gefördert?

Das Bundeswirtschaftsministerium beschloss im Mai 2016 im Rahmen der Förderung von hocheffizienten Querschnittstechnologien auch die Bezuschussung der Wärme- und Kälte­dämmung von industriellen Anlagen bzw. Anlagenteilen. Dabei gibt es zwei unterschiedliche Förderstränge: die Optimierung technischer Systeme durch einen Energieberater und die Umsetzung von Einzelmaßnahmen. Bei der Optimierung technischer Systeme muss zu Beginn durch einen Energieberater ein Energiesparkonzept erstellt und im Zuge dessen geprüft werden, ob die anvisierten Querschnittstechnologien für die energetische Optimierung des Systems geeignet sind. Die Maßnahmen sind nur förderfähig, wenn die künftige Energieeinsparung gegenüber dem Ist-Zustand mindestens 25 Prozent beträgt. Das Mindest-Netto-Investitionsvolumen liegt bei 20.000 Euro pro Vorhaben und der maximale Förderbetrag bei 100.000 Euro bzw. bei 150.000 Euro für Anträge mit industriellen Pumpensystemen. Für geplante Einzelmaßnahmen, also dem Ersatz oder der Neuanschaffung

von einzelnen Anlagen bzw. Aggregaten, kann ab einem Netto-Investitionsvolumen von 2.000 Euro je Vorhaben eine Förderung von bis zu 30.000 Euro beantragt werden.

Im Rahmen der Richtlinie werden Maßnahmen im Bereich der Dämmung von Rohrleitungen, Pumpen und Armaturen gefördert, die insbesondere die





Nachisolierung unzureichender Dämmung, das Isolieren von ungedämmten Bauteilen und die Reduzierung von Wärmebrücken umfassen. Betrachtet man die Betriebstechnik im Allgemeinen, gibt es dank der neuen Richtlinie eine Fülle an förderfähigen Anlagenkomponenten. Rohrleitungen beispielweise sind essenzielle Bestandteile industrieller Prozesse. Sie transportieren Flüssigkeiten oder Gase oftmals über lange Strecken und verbinden wichtige Anlagenkomponenten miteinander – bei entsprechend hohen Medientemperaturen und nicht vorhandener oder unzureichender Dämmung sind die Wärmeverluste enorm. Nicht förderfähig sind hingegen die Dämmung von Anlagen zur Wärme- und Kälteerzeugung, von Bauteilen der Wärme- und Kälteversorgung von Wohn- und Geschäftsgebäuden sowie die Dämmung von Gebäudehüllen und Räumen.

ISOVER bietet breites Produktspektrum

Der Dämmstoffhersteller ISOVER bietet ein breites Portfolio an Hochleistungsdämmstoffen für die technische Isolierung von betriebstechnischen Anlagen, die exakt für die jeweiligen Dämmaufgaben und ein breites Temperaturspektrum entwickelt wurden. Dazu gehören leichte und flexible Lamellen aus Glaswolle sowie verschiedene Lieferformen in Steinwolle für höherer Brandschutzanforderungen. Die meisten der Produkte sind zudem als Ausführung mit der innovativen Mineralwolle ULTIMATE erhältlich. ULTIMATE vereint die besonderen Vorteile von Glas- und Steinwolle in einem Produkt und zeichnet sich durch hohe Anwendungstemperaturen, höchstmöglichen Brandschutz (Euroklasse A1 und



Schmelzpunkt ≥ 1.000 °C) und beste Wärmedämmeigenschaften aus. Darüber hinaus vereinfacht ULTIMATE dank seines niedrigen Gewichts und der verbesserten Haptik die Verarbeitung. Die geringe Wärmeleitfähigkeit erlaubt zudem eine höhere Energieeffizienz bei gleicher Dämmschichtdicke. Für die effiziente Dämmung von großen Behältern, Tanks und Kesseln mit glatten Oberflächen eignen sich beispielsweise die Dämmstoffplatten U TECH Slab MT 3.1 in ULTIMATE-Qualität optimal. Die vielseitigen und sehr einfach zu verarbeitenden Mineralwolleplatten erfüllen die höchsten Ansprüche an Wärme-, Schall- und Brandschutz bei gleichzeitig hoher Form- und Druckfestigkeit. Die U TECH Slab MT 3.1 sind darüber hinaus auch in Ausführungen mit Vlies- oder Alukaschierung erhältlich. Bei der Dämmung von Rohrleitungen lässt sich mit

der ULTIMATE Drahtnetzmatte U TECH Wired Mat MT 6.0 X aufgrund ihrer stark optimierten Wärmeleitfähigkeit bester Wärmeschutz und höchste Energieeffizienz erreichen – und dies mit deutlich geringerem Gewicht und verbesserter Haptik des Dämmstoffs im Vergleich zu herkömmlichen

Drahtnetzmatzen. Die Leichtigkeit der U TECH Wired Mat MT 6.0 X wirkt sich gleichzeitig positiv auf den Transport sowie das Handling und die Installation aus – zum Beispiel, wenn Arbeiten über Kopf oder bei beengten Raumverhältnissen ausgeführt werden müssen.




SAINT-GOBAIN

SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG
Bürgermeister-Grünzweig-Straße 1
67059 Ludwigshafen
Deutschland
www.isover-technical-insulation.com

Die Angaben in dieser Druckschrift entsprechen dem Stand unseres Wissens und unserer Erfahrungen bei Drucklegung (vgl. Druckvermerk). Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, stellen sie jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Der Wissens- und Erfahrungsstand entwickelt sich stets weiter. Achten Sie deshalb bitte darauf, die neueste Auflage dieser Druckschrift zu verwenden (zugänglich im Internet unter „www.isover-technische-isolierung.de“). Die beschriebenen Produktanwendungen können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen. Prüfen Sie deshalb unsere Produkte auf ihre Eignung für den konkreten Anwendungszweck. Für Fragen stehen Ihnen unsere Gebietsleiter zur Verfügung.

